

# *Liturgie* KONKRET

2026 · JAHRGANG 49

VERLAG FRIEDRICH PUSTET

# 1

*Hilfen für den täglichen Gottesdienst*

*Sonntage A*

*Wochentage II*



#### JAHRESABO

(LITURGIE KONKRET<sup>plus</sup> Messfeier  
oder Wort-Gottes-Feier)  
€ [D] 112,- / € [A] 116,-

#### KOMBIABO

(LITURGIE KONKRET<sup>plus</sup> Messfeier  
und Wort-Gottes-Feier)  
€ [D] 180,- / € [A] 185,-

## LITURGIE KONKRET online

### ZUM MONATLICHEN DOWNLOAD ALS PDF

Zusätzlich lassen sich alle Bausteine als Textdateien bearbeiten  
und individuell anpassen.

### Messfeiern FÜR JEDEN TAG

bietet auf über 100 übersichtlich aufgebauten Seiten ausformulierte  
Gottesdienstmodelle für jeden Tag des Jahres.

### Wort-Gottes-Feiern FÜR JEDEN TAG

bietet auf über 100 Seiten Bausteine zur Gestaltung (Werktage) und  
vollständig ausformulierte Modelle (Sonntage) mit oder ohne  
Kommunionfeier, alternative Feierformen, Lesepredigten, Texte,  
Gebete und Lieder. Mit beigefügtem liturgischen Ablaufschema.

### KOMBI: Messfeiern + Wort-Gottes-Feiern

FÜR JEDEN TAG

Weitere Infos und Probe-Ausgaben auf [www.liturgie-konkret.de](http://www.liturgie-konkret.de)

## IMPRESSUM

Die ständige Kommission für die Herausgabe der gemeinsamen liturgischen Bücher im deutschen Sprachgebiet  
erteilt für die aus diesen Büchern entnommenen Texte die Abdruckerlaubnis.

**VERLAG FRIEDRICH PUSTET** | Gutenbergstraße 8 | 93051 Regensburg

**HABEN SIE FRAGEN ZU IHREM ABBONNEMENT (LIEFERUNG, BESTELLUNG, ADRESSÄNDERUNG  
ETC.), WENDEN SIE SICH BITTE DIREKT AN DEN VERLAG FRIEDRICH PUSTET:**

**TELEFON** (0941) 9 20 22-321  
**FAX** (0941) 9 20 22-330

**MAIL** [bestellung@pustet.de](mailto:bestellung@pustet.de)  
**INTERNET** [www.verlag-pustet.de](http://www.verlag-pustet.de)

Anregungen und Kritik, die den Inhalt der Zeitschrift betreffen, sowie Anfragen zur Mitarbeit senden Sie bitte  
an die Redaktion: [paulus@liturgie-konkret.net](mailto:paulus@liturgie-konkret.net)

#### REDAKTION

Robert Paulus | Dr. Lioba Faust  
Forstthof 27  
84508 Burgkirchen

**E-MAIL** [paulus@liturgie-konkret.net](mailto:paulus@liturgie-konkret.net)  
**INTERNET** [www.liturgie-konkret.de](http://www.liturgie-konkret.de)

**MITARBEITER UND MITARBEITERINNEN DIESER AUSGABE** Dominik Flür, Xaver Käser, Pascal Klose,  
Mathias Kugler, Axel Kunze, Jens Maierhof, Bernard Mallmann, Moritz Molinari, Regina Nagel, Barbara  
Palm-Scheidgen, Erik Pühringer, Barbara Rheindorf, Reinhard Röhrner, Vinzenz Schager, Chiara Schneider,  
Andrea Schwindling, Michael Vogt, Barbara Weinbuch, Robert Weinbuch, Magdalena Widmer,  
Alexander Wischniewski, Hermann Würdinger.

**SATZ** Die Bücherfüxin. Medienbüro & Verlag Monika Fuchs, Hildesheim

**LITURGIE KONKRET** ist im Jahresabonnement zu beziehen. Änderungen des Abonnements sind nur  
6 Wochen vor Ende des Bezugszeitraums möglich. Preise: **Jahresabo** EUR [D] 38,- / EUR [A] 39,- / sFr  
49.60 | **Einzelheft** EUR [D] 6,50 / EUR [A] 6,90 / sFr 9.50 (jeweils zuzüglich Versandkosten).

ISSN 0344-9092 © 2026 by Friedrich Pustet GmbH & Co. KG

Einem Teil dieser Ausgabe liegen Prospekte aus dem Verlag Friedrich Pustet (Regensburg) bei.

# HEILIGES JAHR 2026

Warum wir weiter Pilger der Hoffnung sind

Es ist kein Tippfehler: 2026. Natürlich war der Großteil des Heiligen Jahres im letzten Kalenderjahr angesiedelt, doch es reicht nun noch bis zum 6. Januar. Warum hat man nicht den 11. Januar (Taufe des Herrn, Abschluss des Weihnachtsfestkreises) oder Christkönig 2025 als Ende des Heiligen Jahres gewählt? Auch hätte man nicht an Weihnachten, sondern schon zum 1. Advent 2024 das Heilige Jahr beginnen können. Oder alternativ angepasst an das in unseren Breiten übliche Kalenderjahr ein Heiliges Jahr vom 1.1. bis 31.12.2025? All diese technisch-organisatorischen Rahmungen wurden nicht gewählt. Die Geburt des Herrn (2024) und Epiphanie (2026) waren und sind die Eckdaten des Jubeljahres.

Leben lässt sich nur teilweise planen, große Abschnitte stimmen selten überein mit Beginn und Ende von Kalenderjahren. Leben kennt Brüche und Wendungen, Auf und Abs, frohe Stunden, Tage und Wochen, aber ebenso schwere Zeiten. Ein Heiliges Jahr mag daran erinnern, dass es besondere Zeiten gibt. Doch auch der Alltag mag geheiligt werden: Dies gelingt, wenn wir weiterhin Pilger der Hoffnung bleiben:

Das Leben gleicht einem Pilgerweg. Nicht der Weg ist das Ziel. (Auch wenn der Weg wichtig ist!) Das Ziel ist das Ziel! Heiligkeit, Gemeinschaft mit Gott, ist nicht nur in Heiligen Jahren oder kurz vor Ende des Lebens als abzuhakendes „Projekt“ anzugehen. Es ist vielmehr eine Grundhaltung mit dem tiefen Bewusstsein, auf dem Weg zu sein, sich begleitet und geführt zu wissen, zur Gottesgemeinschaft berufen zu sein.

Die Hoffnung stirbt zuletzt. Wer sich nicht mehr ausstreckt nach dem Mehr, das uns verheißen ist, wird buchstäblich zum hoffnungslosen Fall. Natürlich lässt sich innerweltlich viel erreichen, aber: „Was nützt es einem Menschen, wenn er die ganze Welt gewinnt, dabei aber sein Leben einbüßt?“ (Mt 16,26) Von der Hoffnung lebt der Mensch!

Heiligkeit und Heilen gehören zusammen. Papst Franziskus verglich die Kirche als Glaubensgemeinschaft mit einem Feldlazarett. Unsere Kräfte reichen nur begrenzt, Leben ist endlich, von Krankheit und Tod umgeben. Vielleicht mag uns 2026 das Motiv „Christus, der Arzt“ in dunklen Zeiten helfen. Bei ihm werden wir – wie derjenige, der unter die Räuber fiel (vgl. Lk 10,25–37) – wiederaufgerichtet und gestärkt zum Weitergehen!

Ich wünsche Ihnen, dass Sie aus 2026 Ihr persönliches Heiliges Jahr machen können und mit Gottes Hilfe auch so manche Heilung erfahren.

Robert Paulus

# DO H HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA / OKTAVTAG VON WEIHNACHTEN / NEUJAHR

1. L Num 6,22–27; 2. L Gal 4,4–7; Ev Lk 2,16–21 (Lekt. I/A, 44)

## Zur Eröffnung

GL 258 (Lobpreiset all zu dieser Zeit)

## Einführung

Zuerst möchte ich Ihnen, liebe Schwestern und Brüder, ein gutes und gesegnetes neues Jahr 2026 wünschen. Viele von Ihnen haben Hoffnungen und Träume, die sie mit den kommenden 365 Tagen verbinden. Andere schauen vielleicht mit Sorge oder Zurückhaltung auf das neue Jahr. Und schließlich, für manche ist dies ein Tag wie jeder andere. Egal, wie Sie heute hier sind, liebe Geschwister, heute wird uns zugesagt: Gott ist mit uns allen! Egal ob in Freud oder Leid, im Leichten und im Schweren, will er unter uns wohnen.

## Kyrie-Rufe

GL 163,3 oder

Herr Jesus Christus, du bist das Alpha und das Omega.

Du Sohn der Jungfrau Maria.

Du, in dem der Name Gottes lebt.

## Tagesgebet

Vom Tag (MB 48)

Barmherziger Gott, durch die Geburt deines Sohnes aus der Jungfrau Maria hast du der Menschheit das ewige Heil geschenkt. Lass uns (auch im neuen Jahr) immer und überall die Fürbitte der gnadenvollen Mutter erfahren, die uns den Urheber des Lebens geboren hat, Jesus Christus, deinen Sohn, unseren Herrn und Gott, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

## Fürbitten

Mit Maria vertrauen wir auf Gottes Gegenwart in unserem Leben und in unserer Welt, ihm, der uns in Jesus rettet, vertrauen wir das anbrechende Jahr an: **Du sei bei uns in unserer Mitte, höre du uns, Gott.** (GL 182,2)

- ✧ In der Wandlung, die sich in unserer Kirche und Gesellschaft vollzieht:
- ✧ In den kleinen und großen Krisen unserer Familie, Gemeinschaften und Völker:
- ✧ In den frohen und den traurigen Stunden, die einer jeden und einem jedem von uns in diesem Jahr begegnen:
- ✧ In den Momenten, wo sich Menschen einsam fühlen und verzweifeln:
- ✧ In den Herausforderungen, die wir nur gemeinsam als eine Menschheitsfamilie meistern können:

Denn in dir, Herr Jesus Christus, dürfen wir dich vertrauensvoll Abba – Vater – Papa nennen, dafür danken wir dir und im Heiligen Geist. *Michael Vogt*

**Zur Eröffnung**

GL 251 (Jauchzet, ihr Himmel)

**Einführung**

Maria, die Mutter Jesu, die Engel, die Hirten und Herden, Johannes der Täufer, die Kirchenlehrer und Bischöfe Basilius der Große und Gregor von Nazianz, deren Gedenktag wir heute begehen, und viele andere legten Zeugnis ab von Jesus Christus. Sie sind ihm begegnet, als das Baby in der Krippe sie anlächelte oder bei der Taufe im Jordan oder in einer Kirche. Heute in dieser Feier will er uns begegnen, und wir sind dazu eingeladen, von ihm Zeugnis abzulegen durch unser Leben. – Weil uns das nicht immer so gut gelingt, bitten wir den Herrn um sein Erbarmen. – *Stille*

**Kyrie-Rufe**

GL 160 (Gott des Vaters ewger Sohn) oder

Herr Jesus Christus, du bist mitten unter uns, wenn wir gemeinsam beten, singen und feiern.

Du bist mitten unter uns, wenn uns Sorgen und Nöte überwältigen, wenn wir am Ende sind und nicht mehr weiter können.

Du bist mitten unter uns, wenn wir glücklich sind, wenn wir lachen und lieben, wenn wir vertrauen und hoffen.

**Tagesgebet** Vom Tag (MB 52)

Allmächtiger Gott, gläubig bekennen wir, dass dein ewiger Sohn Fleisch angenommen hat aus der jungfräulichen Mutter und wahrhaft Mensch geworden ist. Lass uns diesen Glauben treu bewahren und einst aus dieser friedlosen Welt zur ewigen Freude gelangen. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

**Fürbitten**

Johannes der Täufer, die Heiligen des Tages und viele Frauen und Männer haben Christus den Weg bereitet. Auf ihre Fürsprache bitten wir Gott:

✧ Schenke Weisheit und Liebe allen, die in Kirche und Gesellschaft Zeugnis für den Glauben ablegen.

**Du sei bei uns in unsrer Mitte.** (GL 182)

✧ Steh den Jugendlichen in der Pubertät bei, die sich der Frage „Wer bist du?“ stellen müssen.

✧ Sei den Eltern und Alleinerziehenden nahe, die überfordert sind und keine Kraft mehr haben, ihren Kindern Liebe und Geborgenheit zu schenken.

✧ Lass unseren Verstorbenen das Licht in deiner Herrlichkeit leuchten.

Auf dich, Gott, setzen wir unsere Hoffnung und unsere Zuversicht. Dir sei Lob und Ehre in Ewigkeit.

Robert Weinbuch

**Zur Eröffnung**

GL 357,1.3–4 (Wie schön leuchtet der Morgenstern)

**Einführung**

„Gesegnet sei, der da kommt im Namen des Herrn. Gott, der Herr, ist als Licht über uns aufgestrahlt.“ – Mit dem Eröffnungsvers der heutigen Messe begrüße ich Sie herzlich. Jesus Christus ist der Morgenstern, der das Leben hell und froh macht. Auf sein Wort sind wir eingeladen. Er nimmt uns freundlich in die Arme, er umarmt uns mit seinem Licht und mit seiner Liebe. Er befreit von Angst, Sorgen, Schmerzen, Sünde und Tod, er befreit zum Leben. Er ist das Lamm Gottes, das die Sünde der Welt hinwegnimmt. Bedenken wir unser Leben und bitten wir ihn um sein Erbarmen:

**Kyrie-Rufe**

Herr Jesus Christus, du nimmst die Sünde der Welt hinweg.

Du bist das Lamm Gottes, das uns befreit aus Angst und Verzweiflung.

Du führst uns in das Leben in Fülle.

**Tagesgebet** Vom Tag (MB 53)

Allmächtiger Gott, dein Sohn ist durch die Geburt aus der Jungfrau uns in allem gleich geworden, außer der Sünde. Gib, dass wir in unserem Denken und Tun den alten Menschen ablegen und als neue Menschen ein neues Leben beginnen. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

**Fürbitten**

Zu Jesus Christus, den Johannes der Täufer als das Lamm Gottes bezeugt hat, beten wir voll Vertrauen:

- ✧ Wir beten um Licht und Leben für Papst Leo, Bischof N. und für alle Frauen und Männer, die Christus nachfolgen.

**Christus, Gotteslamm: Wir bitten dich, erhöhe uns.**

- ✧ Wir beten um Licht und Leben für alle Kinder und Jugendlichen, die in diesem Jahr mit Wasser und Heiligem Geist getauft werden.
  - ✧ Wir beten um Licht und Leben für die Kranken und Leidenden, für die Ausgegrenzten und Unterdrückten.
  - ✧ Wir beten um Licht und Leben für unsere Verstorbenen, die in unseren Herzen wohnen, und für die Toten, die von den Menschen vergessen sind.
- Dir, o Herr, danken wir und loben dich heute, morgen und in Ewigkeit.

Robert Weinbuch

## 2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN

1. L Sir 24,1–2.8–12 (1–4.12–16); 2. L Eph 1,3–6.15–18; Ev Joh 1,1–18 (Lekt. I/A, 47)

SO

4

### Zur Eröffnung

GL 241,1.3 (Nun freut euch, ihr Christen)

### Einführung

Wenige Texte in den Evangelien berühren uns so wie die Worte des Johannesprologs. Sie gehören zu den Grundworten des Glaubens: „Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt.“ (Joh 1,14) Obwohl Gott der ist, über den hinaus Größeres nicht gedacht werden kann (Deus semper maior) – so sagt es Anselm von Canterbury –, lässt sich dieser Gott ein auf die Welt und den Menschen, wird einer von uns. Die großen Vertonungen des Credo heben diesen Satz besonders hervor; in der Tradition verneigen wir uns oder machen eine Kniebeuge, um dieses Geheimnis mit dem eigenen Körper nachzuahmen. Gott ist da, er ist für uns da als einer, der mit uns mitfühlt. – Preisen wir ihn, unseren Heiland, den Kyrios:

### Kyrie-Rufe

mit GL 126

Herr Jesus Christus, du Sohn des ewigen Vaters.

Mensch geworden, um unser Bruder zu sein.

Unser Erlöser, uns nahe in unserm Fleisch.

### Tagesgebet

Vom Tag (MB 50)

Allmächtiger, ewiger Gott, du erleuchtest alle, die an dich glauben. Offenbare dich den Völkern der Erde, damit alle Menschen das Licht deiner Herrlichkeit schauen. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

### Fürbitten

In Jesus Christus ist uns ein Licht erschienen und der Friede auf Erden angebrochen. So beten wir in den Sorgen und Nöten der Welt:

✧ In die Dunkelheit der Welt verkünden Menschen das Licht des Glaubens. Stärke alle Christen, lebendige Zeugen deines Wortes in der Welt zu sein.

**Christus, ewiges Wort: Wir bitten dich, erhöre uns.**

✧ In der Dunkelheit von Krieg, Terror und Gewalt helfen Menschen und können so Licht für andere sein. Stärke alle Helfer in den Kriegs- und Krisengebieten unserer Erde.

✧ In der Dunkelheit von Unsicherheit vor der Zukunft ersehnen wir dein Licht um Klarheit für Entscheidungen und Durchhalten bei neuen Versätzen.

✧ In der Dunkelheit von Sterben und Tod bist du selbst das Licht. Stärke alle Trauernden und nimm die Verstorbenen auf in dein Reich.

Denn du bist das Licht unseres Lebens, du schenkst uns den Frieden des Herzens. Dir sei Ehre in Ewigkeit.

Reinhard Röhner

**Zur Eröffnung**GL 254 (Du Kind, zu dieser heiligen Zeit) *oder Stille***Einführung**

Auch in diesen weihnachtlichen Tagen gehen Kriege auf Erden weiter; sie manifestieren das Gegenteil der Weihnachtsbotschaft. Wir fragen uns, was das Weihnachtsfest – Jahr für Jahr gefeiert – der Erde, den Menschen bringt. Schon in der Lesung setzt sich der Schreiber mit der Frage auseinander: Wie sollen wir einander lieben? Warum hat Kain seinen Bruder Abel getötet? Jedes Weihnachtsfest markiert einen neuen Anfang, lädt zu einem neuen Schritt des Miteinanders ein. Gott hat in der Menschwerdung seines Sohnes einen neuen Schritt gewagt und sich unser erbarmt.

**Kyrie-Rufe**

GL 254 (Du Kind, zu dieser heiligen Zeit)

Herr Jesus Christus, du Anfang und Ende.

Du bist der Weg, die Wahrheit und das Leben.

Du liebst uns als deine Schwestern und Brüder.

**Tagesgebet**

Vom Tag (MB 56)

Getreuer Gott, in der Geburt deines Sohnes hast du uns auf wunderbare Weise den Anfang des Heiles geschenkt. Stärke in uns den Glauben, dass Christus dein Volk durch die Mühen dieser Zeit zum Land der Verheißung hinführt. Er, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

**Fürbitten**

Der Himmel bleibt offen über der Erde, weil Gott uns seinen Sohn gesandt hat. Ihn bitten wir: **Immanuel, Gott mit uns: Erhöre uns.**

- ✧ Für alle, die in Zwietracht leben, einander aus dem Weg gehen und kein gutes Wort füreinander übrighaben, dass sie sich ein Herz fassen und Schritte der Zuwendung wagen.
- ✧ Für alle, die in Kriegs- und Krisengebieten leben, dass sie die nötige Hilfe und die unentbehrliche Solidarität erfahren.
- ✧ Für alle, die bewusst in der Nachfolge Jesu ihr Leben gestalten, dass sie die Freude an Gott und den Menschen bewahren.
- ✧ Für uns und alle, die Weihnachten gefeiert haben, möge die Zuversicht erstarken, dass in allen Situationen Engel über unserem Lebensweg auf- und niedersteigen.

Der offene Himmel bleibt uns versprochen, dafür danken wir dem Gott des Himmels und der Erde in Zeit und Ewigkeit.

*Magdalena Widmer*



## Zur Eröffnung

GL 247 (Lobt Gott, ihr Christen alle gleich)

## Einführung

Leonardo da Vinci soll einmal seinen Zeitgenossen geraten haben: „Binde deinen Karren an einen Stern.“ Den Karren des eigenen Lebens an einen Stern zu binden, das heißt wohl, sich von einer Kraft ziehen zu lassen, die nicht von dieser Welt ist. Dieses Wagnis sind nach der Erzählung des Evangelisten Matthäus Sterndeuter aus dem Osten eingegangen und haben dabei den Schatz ihres Lebens gefunden: Das Kind in der Krippe, in dem Gott in Menschengestalt erschienen ist. Bei diesem Gottesdienst folgen wir heute ihrem Stern in der Hoffnung, dass dieser Weg auch für uns die Entdeckung des Lebens wird.

## Kyrie-Rufe

GL 159 (Licht, das uns erschien) oder

Herr Jesus Christus, du bist das Licht im Dunkel der Welt.

In dir bekommt die Menschenfreundlichkeit Gottes ein Gesicht.

Du bist die Erfüllung unserer Sehnsucht und unsere Hoffnung.

## Tagesgebet

Vom Tag (MB 58)

Allherrschender Gott, durch den Stern, dem die Weisen gefolgt sind, hast du am heutigen Tag den Heidenvölkern deinen Sohn geoffenbart. Auch wir haben dich schon im Glauben erkannt. Führe uns vom Glauben zur unverhüllten Anschauung deiner Herrlichkeit. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

## Fürbitten

In Jesus Christus leuchtet uns die Menschenfreundlichkeit Gottes auf. So rufen wir in der Finsternis unserer Zeit zu ihm.

✧ In der Finsternis von Krieg und Terror sei du der Stern, der Frieden verheißt.

**Christus, du Licht der Welt: Wir bitten dich, erhöhe uns.**

✧ In der Finsternis von Schuld und Sünde sei du der Stern, der Vergebung und Neuanfang gewährt.

✧ In der Finsternis der Gottvergessenheit unserer Zeit sei du der Stern, der die Sehnsucht nach Gott neu weckt.

✧ In der Finsternis der Selbstverliebtheit des Menschen sei du der Stern, der Selbstverliebtheit in Liebe zum Nächsten verwandelt.

Gott, in der Menschwerdung deines Sohnes hast du den Menschen die Möglichkeit geschenkt, ein neuer Mensch nach seinem Vorbild zu werden. Dafür sagen wir dir Lob und Dank jetzt und alle Zeit. *Hermann Würdinger*

**Zur Eröffnung**

GL 261,1–3 (Stern über Betlehem)

**Einführung**

In den kommenden Tagen rundet sich der Weihnachtsfestkreis ab. Das kleine Licht der 1. Adventskerze ist in den vergangenen Wochen immer größer und stärker geworden. Zum gestrigen Hochfest der Erscheinung des Herrn gehört wesentlich auch der Stern über Betlehem, der die Weisen zur Krippe führte. Weise sind jene, die sich – wie die Sterndeuter – vom Licht des Himmels leiten lassen. Wir haben uns aufgemacht und im Licht Gottes den Weg hierher gefunden. Öffnen wir uns dem Kind in der Krippe, dem Immanuel, dem Gott mit uns. Danken wir für das gnädige Erbarmen Gottes.

**Kyrie-Rufe**

GL 159 (Licht, das uns erschien) oder

Herr Jesus Christus, du bist das Licht der Welt.

Du bringst Licht in unsere Dunkelheiten.

Du rufst uns am Ende des Lebens in dein ewiges Licht.

**Tagesgebet**

Vom Tag (MB 62)

Allmächtiger, ewiger Gott, du hast uns durch deinen Sohn neu geschaffen zum Lob deiner Herrlichkeit. Mache uns durch die Gnade deinem Sohn gleichförmig, in dem unsere menschliche Natur mit deinem göttlichen Wesen vereint ist, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

**Fürbitten**

In Jesus Christus ist Gottes Licht in der Welt aufgeleuchtet. Zu ihm kommen wir mit den Nöten und Anliegen der Menschen.

✧ Gebote und Verbote schrecken eher ab. Die Botschaft des Evangeliums will zur überzeugten Nachfolge einladen.

**Licht, das uns erschien: Leuchte auf in der Welt.**

✧ Kranke und Leidende, Betagte und Einsame, Trauernde und Verlassene erfahren Stunden der Dunkelheit.

✧ Menschen, deren Beziehungen in Brüche gegangen sind, können sich gedemütigt und erniedrigt fühlen.

✧ Betende und engagierte Christinnen und Christen brauchen einen langen Atem, wollen hoffen gegen alle Hoffnung.

Dir Gott, der du den Menschen Licht auf dem Weg bist und deinen Stern über allen leuchten lässt, danken wir jetzt und in Ewigkeit. *Magdalena Widmer*

## Zur Eröffnung

GL 378 (Brot, das die Hoffnung nährt)

## Einführung

Wir gehen durch eine Welt voll Zwielflicht und Schatten (vgl. Tagesgebet) und sehnen uns nach Licht, Leben und Liebe. Jesus Christus ist das Brot, das die Hoffnung nährt, er ist die Freude und die Kraft, das Licht und das Leben, er ist die Liebe, die wir in unserer Schattenwelt so nötig haben. Er begleitet uns auf unserem Weg durch die Zeit. Wo wir seiner Gegenwart vertrauen und uns seiner Liebe öffnen, da leuchtet ein Licht, das die Schatten vertreibt und unsere Welt hell und froh macht.

## Kyrie-Rufe

mit GL 154

Herr Jesus Christus, du bist als Wort des Vaters Fleisch geworden.

Du gehst als menschengewordene Liebe mit uns.

Du schenkst uns Licht und Leben.

## Tagesgebet

Vom Tag (MB 63)

Gütiger Gott, wir gehen durch eine Welt voll Zwielflicht und Schatten. Lass dein Licht in unseren Herzen aufstrahlen und führe uns durch das Dunkel dieses Lebens in deine unvergängliche Klarheit. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

## Fürbitten

An Weihnachten ist die Liebe Gottes in dieser Welt sichtbar geworden in Jesus Christus. Zu ihm beten wir:

✧ Erfülle deine Kirche mit der Kraft deiner Liebe, damit ihre Worte und Taten den Hunger der Menschen nach Leben stillen.

**Christus, höre uns. Christus, erhöre uns.** (GL 566,2)

✧ Lass eine Flamme der Hoffnung leuchten für alle, die von Hunger gequält werden, weil der Krieg ihre Städte und Dörfer zerstört hat, oder weil es zu lange nicht mehr geregnet hat.

✧ Steh denen bei, die sich unermüdlich für Gerechtigkeit und Frieden einsetzen und hilf ihnen, nicht nur für andere da zu sein, sondern auch mit sich selbst sorgsam umzugehen.

✧ Lass deine Liebe aufblühen in den Herzen der Einsamen, der Verlassenen, der Kranken und der Trauernden.

✧ Lass unsere Verstorbenen in deiner Liebe geborgen sein.

Menschenfreundlicher Gott, du hörst uns, wenn wir zu dir rufen, du lässt dich finden, wenn wir dich suchen. Dafür danken wir dir heute, morgen und in Ewigkeit.

Robert Weinbuch

**Zur Eröffnung**

GL 261 (Stern über Betlehem)

**Einführung**

Der Stern führt die Sterndeuter zum Christuskind nach Betlehem. Die Herrlichkeit Gottes leuchtet auf in unserer Welt. Am 6. Januar haben wir die „Erscheinung des Herrn“ gefeiert. Die Evangelien an den Wochentagen um Epiphanie vertiefen den Festgedanken. Sie erzählen von Johannes, der Jesus tauft (2. und 3.1.), die Apostel entdecken in Jesus den Messias, den Christus (4. und 5.1), an der Hochzeit zu Kana wirkt Jesus sein erstes Wunder (7.1.), gestern hörten wir von der wunderbaren Brotvermehrung, und heute wird Jesus uns präsentiert als Herr über die Elemente, indem er den Seesturm stillt. In all diesen Erzählungen ereignet sich Epiphanie. Sie versichern uns, dass wir in den Stürmen und Ängsten unseres Lebens nicht allein sind.

**Kyrie-Rufe**

mit GL 157

Jesus Christus, Licht der Hoffnung, du leuchtest uns in der Finsternis.

Jesus Christus, Licht des Lebens, du vertreibst die Dunkelheit des Todes.

Jesus Christus, Licht der Liebe, in deinem hellen Schein sind wir geborgen.

**Tagesgebet**

Vom Tag (MB 64)

Allmächtiger Gott, dein einziger Sohn, vor aller Zeit aus dir geboren, ist in unserem Fleisch sichtbar erschienen. Wie er uns gleichgeworden ist in der menschlichen Gestalt, so werde unser Inneres neu geschaffen nach seinem Bild. Darum bitten wir durch ihn, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

**Fürbitten**

Der Vater hat den Sohn zu uns gesandt als Retter und Heiland der Welt. Im Vertrauen auf das Licht dieser Liebe beten wir zu Christus:

✧ Für alle Christinnen und Christen, die sich dem Gegenwind stellen und mit Worten und Taten die Frohe Botschaft verkünden.

**Herr, erbarme dich. – Christus, erbarme dich.**

✧ Wir beten für alle, die bedroht werden, weil sie sich für Menschenwürde, Gleichberechtigung und Demokratie einsetzen.

✧ Wir beten für die Seefahrer, die getrennt von Kindern und Partnern wochen- und monatelang unterwegs sind.

✧ Wir beten für unsere Verstorbenen, die aufgebrochen sind zu den neuen Ufern von Gottes Licht und Leben.

„Habt Vertrauen, fürchtet euch nicht!“ Wir dürfen diesen Worten trauen und dir nachfolgen heute und alle Tage unseres Lebens. Robert Weinbuch

**Zur Eröffnung**

GL 372,1–3 (Morgenstern der finstern Nacht)

**Einführung**

„Das Volk, das im Dunkel lebt, sieht ein helles Licht; über denen, die im Land der Finsternis wohnen, leuchtet ein Licht auf.“ – so der Eröffnungsvers aus dem Buch Jesaja (Jes 9,2). Dunkelheiten und Zweifel, die den Glauben trüben; Zwielfichtiges und Unklarheiten, die den Geist vernebeln; Kälte und Lieblosigkeiten, die das Herz schwer machen; all das ist aufgehoben in der Liebe, die mit Jesus Christus in die Welt gekommen ist.

**Kyrie-Rufe**GL 252,1.4.7 (Gelobet seist du Jesus Christ) *oder*

Herr Jesus Christus, in deinem Licht erkennen wir die Liebe des Vaters.

In deinem Licht verstehen wir die Zeichen der Zeit.

In deinem Licht bleiben wir auf dem Weg, der zum Himmel führt.

**Tagesgebet** Vom Tag (MB 65)

Gott, du Licht der Völker, du hast unsere Väter durch die Propheten erleuchtet, uns aber hast du in deinem Sohn die Fülle der Wahrheit und des Friedens geschenkt. Gib uns die Gnade, diese Wahrheit zu bezeugen und deinen Frieden hineinzutragen in unsere Welt. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

**Fürbitten**

Gott hat uns zuerst geliebt. Ihn bitten wir:

✧ Sende dein Licht der Weisheit und Güte zu allen, die in der Kirche ein besonderes Amt tragen.

**Heilbringendes Licht: Erleuchte uns.**

✧ Sende dein Licht der Stärke zu denen, die um des Glaubens willen verfolgt werden.

✧ Sende dein Licht der Gerechtigkeit zu denen, die in Armut leben.

✧ Sende dein Licht des Friedens zu den Völkern, die Krieg gegeneinander führen.

✧ Sende dein Licht des Lebens zu unseren Verstorbenen.

Gott, in deinem Sohn ist das Licht des Heils zu uns gekommen. Aus seinem Mund empfangen wir Worte der Gnade. Dir sei Dank, Lobpreis und Ehre – heute und in Ewigkeit.

*Barbara Weinbuch*

**Zur Eröffnung**

GL 352,1.3–4 (O heiligste Dreifaltigkeit)

**Einführung und Schuldbekenntnis**

Kinder werden so schnell groß. Was uns im Stall von Betlehem aus der Krippe aufstrahlte, wird heute in der Taufe Jesu im Jordan wieder gezeigt: Gottes Sohn ist mitten unter uns. Dieses Bewusstsein dürfen wir auch in diese Feier mitnehmen und den Herrn um Verzeihung bitten für all das, was uns von ihm trennt, was Egoismus, was Sünde in unserem Leben ist. Wir sprechen das Schuldbekenntnis:

Ich bekenne ...

**Kyrie-Rufe**

mit GL 561

Herr Jesus, du Sohn des lebendigen Gottes.

Du, unser Heiland und unsere Hoffnung.

Du Bruder der Menschen und Weg zum Vater.

**Tagesgebet**

Vom Tag (MB 70)

Allmächtiger, ewiger Gott, bei der Taufe im Jordan kam der Heilige Geist auf unseren Herrn Jesus Christus herab und du hast ihn als deinen geliebten Sohn geoffenbart. Gib, dass auch wir, die aus dem Wasser und dem Heiligen Geist wiedergeboren sind, in deinem Wohlgefallen stehen und als deine Kinder aus der Fülle dieses Geistes leben. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

**Fürbitten**

Zu Jesus Christus, der als vom Vater geliebter Sohn bezeugt wird, rufen wir:

✧ Wir bitten dich für alle, die besonderen Einfluss haben in der Welt. Lass sie Wege des Friedens und der Gerechtigkeit gehen.

**Du Licht vom Lichte, du zeigst uns das Antlitz des Vaters.** (GL 95)

✧ Wir bitten dich für alle, die Dunkelheit um sich haben und nicht ein und aus wissen. Lass sie Menschen finden, die ihnen helfen.

✧ Wir bitten dich für alle, die durch die Taufe als Christinnen und Christen verbunden sind. Lass sie ihre Berufung immer wieder neu erkennen und aus dieser Kraft leben.

✧ Wir bitten dich für alle, denen wir unser Gebet versprochen haben. Lass sie deine spürbare Nähe erfahren.

✧ Wir bitten dich für unsere Verstorbenen. Lass du sie teilhaben am ewigen Licht deiner Herrlichkeit.

Dir sei die Ehre mit dem Vater und dem Heiligen Geist in Ewigkeit.

*Chiara Schneider*

## Zur Eröffnung

GL 372,1–2.4 (Morgenstern der finstern Nacht)

## Einführung

Mit dem gestrigen Fest der Taufe Jesu haben wir den Weihnachtsfestkreis abgeschlossen. Nun stehen wir sozusagen am ersten Tag des kirchlichen „Alltags“. Doch die Botschaft von Weihnachten bleibt: Christus ist unter uns. Er geht als Bruder an unserer Seite. Er steht zu uns in allen Situationen unseres Lebens. – Feiern wir jetzt seine Nähe und sein Versprechen an uns.

## Kyrie-Rufe

GL 164 (Der in seinem Wort uns hält) oder

Herr, Jesus Christus, Mensch geworden zu unserem Heil.

Herr, Jesus Christus, Bruder an unserer Seite.

Herr, Jesus Christus, Freund deiner Freunde.

## Tagesgebet

Zur Auswahl 29 (MB 315)

Gott. In Jesus von Nazaret hast du der Welt den neuen Menschen gegeben. Wir danken dir, dass wir ihn kennen dürfen; dass sein Wort und Beispiel in dieser Stunde unter uns lebendig wird. Öffne uns für seine Gegenwart. Rühre uns an mit seinem Geist. Mach durch ihn auch uns zu neuen Menschen. Darum bitten wir durch ihn, Jesus Christus.

## Fürbitten

Christus beruft Menschen, das Reich Gottes zu verkünden und erlebbar zu machen. Ihn bitten wir: **Jesus Christus, Menschenfischer. – Wir bitten dich, erhöhe uns.**

- ✧ Für den Papst und die Bischöfe, die in der Nachfolge der Apostel einen besonderen Auftrag zugewiesen bekommen haben.
- ✧ Für die Priester, Diakone und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Seelsorge, die durch ihr Wort und ihr Tun auf dich verweisen.
- ✧ Für alle Getauften, die du berufen hast, die Frohe Botschaft in dieser Welt erfahrbar zu machen.
- ✧ Für alle, die ihre Talente verbergen; für alle, die mutlos geworden sind angesichts der oftmals leeren Netze; für alle, die aufgegeben haben, für deine Botschaft zu arbeiten.
- ✧ Für unsere Verstorbenen, die sich bemüht haben, und die nun in der Fülle deiner Freude ihre Ernte betrachten dürfen.

Herr Jesus, du bist an unserer Seite. Und mit deiner Hilfe können wir unsere Berufung leben, denn du selber bist der Lohn deiner treuen Dienerinnen und Diener. Lobpreis sei dir mit dem Vater und dem Geist in Ewigkeit.

*Bernhard Reber*

**Zur Eröffnung**

GL 370,1–2.4 (Christus, du Herrscher)

**Einführung**

Jesus geht nach Kafarnaum, um in der Synagoge zu lehren. Die Menschen dort bescheinigen ihm göttliche Vollmacht. Das ist bisher noch nicht dagewesen. Es liegt Spannung in der Luft. Jesus auf der einen Seite, die Schriftgelehrten auf der anderen Seite. Die frohe Botschaft von der Liebe und Nähe Gottes zu den Menschen ist in Jesus aus Nazaret spürbar und sichtbar geworden. Das lässt keinen der Anwesenden kalt. Der heilige Bischof und Kirchenlehrer Hilarius von Poitiers, dessen Gedenktag wir heute begehen, kämpft in der Zeit der alten Kirche gegen die Lehren des Arius, der die Gottheit Christi ablehnte. Zu Hilarius' Verdiensten gehört auch die Vertiefung des gegenseitigen Verständnisses von Ost- und Westkirche.

Jesus Christus handelt mit Vollmacht, grüßen wir ihn in unserer Mitte:

**Kyrie-Rufe**

mit GL 134

Jesus Christus, wahrer Mensch und wahrer Gott.

Du redest und handelst mit göttlicher Vollmacht.

Du verkündest die Menschenfreundlichkeit Gottes.

**Tagesgebet**

Zur Auswahl 29 (MB 315)

Gott. In Jesus von Nazaret hast du der Welt den neuen Menschen gegeben. Wir danken dir, dass wir ihn kennen dürfen; dass sein Wort und Beispiel in dieser Stunde unter uns lebendig wird. Öffne uns für seine Gegenwart. Rühre uns an mit seinem Geist. Mach durch ihn auch uns zu neuen Menschen. Darum bitten wir durch ihn, Jesus Christus.

**Fürbitten**

Jesus Christus redet und handelt mit göttlicher Vollmacht. Ihn bitten wir:

✧ Für alle, die in deiner Nachfolge, in Haupt- und Ehrenamt, dein Wort verkünden und nach deinem Vorbild handeln.

**Christus, höre uns. Christus, erhöre uns.**

✧ Für alle, die sich um den Dialog der Religionen bemühen.

✧ Für die Menschen, die ihre ganze Kraft für Frieden, Gerechtigkeit und Versöhnung einsetzen.

✧ Für die Opfer von Krieg, Terror und Gewalt und für alle unsere Verstorbenen, deren Glaube niemand so kennt wie du.

Jesus Christus, in deinem Reden und Tun ist uns Gott besonders nahegekommen. Dir sei Lob und Dank in Zeit und Ewigkeit. *Alexander Wischniewski*



## Zur Eröffnung

GL 144,1–3 (Nun jauchzt dem Herren)

## Einführung

„Herr, dein Wort ist die Kraft, die das Neue schafft.“ – So heißt es in einem Lied. (Wir werden es zur Gabenbereitung singen.) Dass von Worten eine Kraft ausgeht, haben wohl alle schon erlebt. Oft sind es tröstende und aufrichtende Worte, – manchmal auch solche, die einen herunterziehen –, aber manchmal auch solche, die den Ausschlag geben, dass wir bereit sind, den nächsten Schritt zu gehen. Wir hören heute von dem jungen Mann Samuel, der durch das Wort des Herrn zum Propheten werden konnte. Und wir hören von Jesus, den alle suchten, weil er durch seine Worte die Kraft hatte, zu heilen. Öffnen wir uns für sein Wort.

## Kyrie-Rufe

Herr Jesus Christus, deine Worte heilen, trösten und richten auf.

Deine Worte ermutigen und stärken uns.

Deine Worte berühren uns, damit wir uns dir zuwenden.

## Tagesgebet

Zur Auswahl 35 (MB 318)

Du, der du uns deinen Namen genannt und uns Mut gemacht hast, dich anzusprechen, wir kommen zu dir und sagen: Gott, unser Vater, wir danken dir, dass du für uns da bist. Hilf uns, dass auch wir für dich leben – und für die Menschen, in denen du uns begegnest. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

## Fürbitten

Jesus Christus sieht die Not der Menschen und kommt, um sie zu heilen. Zu ihm rufen wir:

✧ Rühre die Herzen der Staatenlenker und Regierungsverantwortlichen, damit sie sich für Frieden einsetzen.

**Christus, höre uns. – Christus, erhöre uns.**

✧ Berühre die Herzen junger Menschen, damit sie im Dickicht der Informationen eine gute Orientierung finden.

✧ Stelle den Menschen, die krank sind und leiden, Helfer an die Seite, die sie berühren und trösten.

✧ Mache Menschen bereit, auf deine Stimme zu hören und sich von dir berühren zu lassen, um anderen zu dienen.

✧ Schenke den Verstorbenen die ewige Ruhe und tröste die Angehörigen. Du bist bei uns mit deiner heilenden Nähe. Dafür danken wir heute und alle Tage.

*Barbara Rheindorf*

**Zur Eröffnung**

GL 142 (Zu dir, o Gott, erheben wir)

**Einführung**

Wer sich in einer ausweglosen oder bedrohlichen Situation befindet, kann gut Hilfe gebrauchen: Jemanden, der tatkräftige Unterstützung anbietet oder einfach für einen da ist. Was man dafür braucht? Mut, die Bereitschaft, die Hilfe anzunehmen und Vertrauen. Das heutige Evangelium berichtet von einem Mann, der Jesus mit großem Vertrauen begegnete und sich von ihm berühren ließ, um heil zu werden. Die überwältigende Dankbarkeit machte ihn so zu einem Verkünder des Glaubens. Erbitten wir das Erbarmen Gottes.

**Kyrie-Rufe**

mit GL 130

Herr Jesus, du kommst uns nah und berührst uns.

Dein Wort schenkt uns Befreiung.

Du heilst die Menschen, die sich dir zuwenden.

**Tagesgebet**

Vom Donnerstag der fünften Fastenwoche (MB 130)

Allmächtiger Gott, erhöre unser Gebet und beschütze uns, denn wir setzen unsere ganze Hoffnung auf dich. Reinige uns von aller Sünde und hilf uns, in deiner Gnade zu leben, damit wir Erben deiner Verheißung werden. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

**Fürbitten**

Unser Herr Jesus Christus wendet sich uns zu, wenn wir ihn bitten. Darum vertrauen wir ihm unsere Anliegen an.

✧ Für alle, die krank sind und an körperlichen oder seelischen Schmerzen leiden. Schenke ihnen Trost.

**Erhöre uns, Christus.**

✧ Für alle, die andere pflegen und sich um sie sorgen. Schenke ihnen Kraft und Stärke aus deiner Liebe.

✧ Für alle, die ausgegrenzt, herabgesetzt oder gemobbt werden. Schenke ihnen Menschen, die sie unterstützen und aufrichten.

✧ Für alle, die am Rand der Gesellschaft stehen und frierend und bittend um das tägliche Überleben kämpfen müssen. Schenke ihnen Zufluchtsorte und großzügige Mitmenschen.

✧ Für alle Verstorbenen, die auf das ewige Leben bei dir gehofft haben. Nimm sie auf in deiner ewigen Herrlichkeit.

Herr Jesus Christus, du weißt, wie sehr wir der Hilfe bedürfen, und du willst, dass wir heil werden. Dafür danken wir und loben dich allezeit.

*Barbara Rheindorf*

## Zur Eröffnung

GL 448,1–3 (Herr, gib uns Mut zum Hören)

## Einführung

Es gibt Texte in der hebräischen Bibel, dem Alten Testament, die erschreckend aktuell sind. Einen dieser Texte hören wir heute als Lesung. Wer immer wieder einmal sehr besorgt Nachrichten sieht, hört oder liest, in denen von den Taten oder eher doch Untaten mächtiger Staatsschefs die Rede ist, der weiß, wovon der Autor des ersten Samuelbuches spricht, wenn er Gott selbst vor der Herrschaft weltlicher Könige warnen lässt. „Ihr werdet schon sehen, was ihr davon habt“, sagt Gott voller Sorge um sein Volk. Nehmen wir unsere Sorgen um die Zukunft unserer Welt mit hinein in unser Gebet.

## Kyrie-Rufe

Jesus Christus, du zeigst uns eine andere Macht als die unserer Welt.

Durch dein Wort ermutigst du uns zur Freiheit.

Du zeigst uns den Weg zu Gerechtigkeit und Frieden.

## Tagesgebet

Zur Auswahl 21 (MB 312)

Gott, unser Vater. Um deinen Frieden zu bringen in unsere Welt voller Spannung und Streit, ist dein Sohn zu uns gekommen und hat sein Leben eingesetzt. Er lebte nicht für sich, sondern gab sich dahin. Lass uns erfassen, was er getan hat. Hilf uns, mit ihm dem Frieden und der Versöhnung zu dienen, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

## Fürbitten

Wir wollen beten zu Gott, der uns Menschen leitet und begleitet, wenn wir Wege zu Gerechtigkeit und Frieden wagen.

✧ Wir bitten dich für die Regierenden in den Ländern unserer Erde: Lass sie ihre Verantwortung erkennen und stärke jene, die danach handeln.

### Wir bitten dich, erhöhe uns.

✧ Wir bitten für alle, die in diesem Jahr aufgerufen sind, bei einer Wahl ihre Stimmen abzugeben. Gib, dass sie klug wählen zum Wohle aller.

✧ Wir bitten dich für die Menschen, die den Unterdrückten, den Abgeschobenen und Unerwünschten beistehen. Stärke sie mit deiner Kraft.

✧ Wir bitten für alle Menschen, die mit ansehen müssen, dass ein lieber Mensch schwer krank ist oder gar sterben muss, weil Mächtige die Hilfe verweigern, die sie geben könnten. Tröste du sie in ihrem Leid.

Gott, du stehst auf der Seite der Kleinen. Dir sei Dank und Ehre ein Leben lang.

*Regina Nagel*

## Zur Eröffnung

GL 146,1–4 (Du rufst uns, Herr, an deinen Tisch)

## Einführung

Versuchen Sie bitte für einen kurzen Moment, sich Jesus von Nazaret damals unterwegs in Israel vorzustellen. (Pause) Haben Sie ein gemaltes Bild vor Augen, das Sie kennen oder einen bestimmten Typ eines jungen Mannes? In der Kunst gibt es viele oft unrealistische Darstellungen. Jesus war wahrscheinlich eher ein dunkler Typ in der einfachen Kleidung eines Wanderpredigers und sah vermutlich selten aus wie frisch vom Friseur. Er predigte, er wandte sich denen zu, die auf seine Hilfe hofften, er forderte Menschen auf, ihn zu begleiten. Gegen Abend saß er gesellig mit vielen Menschen zusammen, um mit ihnen zu essen, zu trinken und zu reden – besonders gerne mit denen, die von anderen kaum wahrgenommen oder verachtet wurden. Um das immer wieder gezeigte Erbarmen bitten auch wir heute.

## Kyrie-Rufe

Jesus Christus, du Freund derer, die ausgegrenzt werden.

Du Bruder derer, die sich Verbundenheit wünschen.

Du Heiland aller, die sich nach Heilung sehnen.

## Tagesgebet Vom Tag (MB 609)

Herr, unser Gott, du hast den heiligen Mönchsvater Antonius aus der Welt herausgerufen und ihm die Kraft gegeben, in der Einsamkeit der Wüste vor dir zu leben. Hilf uns auf seine Fürbitte, uns selbst zu überwinden und dich über alles zu lieben. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

## Fürbitten

Vor Gott, den Barmherzigen, bringen wir die Menschen, die Trost und Ermutigung besonders brauchen:

✧ Wir denken an alle Menschen, die ihre Heimat verlassen mussten, die auf der Flucht sind und sich nach Sicherheit und einem Neuanfang sehnen.

**Lasset zum Herrn uns beten: Herr, erbarme dich.** (GL 181,1)

✧ Wir denken an die Kinder, die in Kriegen ihre Eltern verloren haben und dringend jemanden brauchen, der ihnen Halt und Zuwendung schenkt.

✧ Wir denken an die Menschen, die schuldig geworden sind und die sich nach Vergebung und Versöhnung sehnen.

✧ Wir denken an alle Menschen, die spüren, dass ihr Leben zu Ende geht und denen es schwerfällt, loszulassen.

Guter Gott, du kennst unsere Sorgen. Auf deine Nähe und deinen Trost vertrauen wir in Jesus, unserem Freund und Bruder.

*Regina Nagel*

## 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS

1. L. Jes 49,3,5–6; 2. L. 1 Kor 1,1–3; Ev Joh 1,29–34 (Lekt. I/A, 241)

SO

18

### Zur Eröffnung

GL 425,1–2.4 (Solange es Menschen gibt)

### Einführung

Wir sind Kinder Gottes. Wir sind ihm bekannt seit Beginn unseres Daseins. Der Herr schaut auf uns und er tut dies mit einem liebevollen Blick. Begeben wir uns in diesem Gottesdienst bewusst in diesen Blick, als ob wir uns in die Wintersonne setzen. Rufen wir das Erbarmen des Herrn an:

Erbarme dich, Herr, unser Gott ...

### Kyrie-Rufe

GL 582,6 (Herr Jesus Christus) *oder*

Herr Jesus Christus, du schenkst uns einen neuen Anfang bei dir.

Du begleitest uns auf diesem Weg.

Du führst uns zu deinem Vater im Himmel.

### Tagesgebet

Vom Tag (MB 209)

Allmächtiger Gott, du gebietest über Himmel und Erde, du hast Macht über die Herzen der Menschen. Darum kommen wir voll Vertrauen zu dir; stärke alle, die sich um die Gerechtigkeit mühen, und schenke unserer Zeit deinen Frieden. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

### Fürbitten

Zu Gott, unserem Vater, rufen wir für die Menschen, die uns am Herzen liegen:

- ✧ Für alle Getauften und alle, die im Dienst an der Glaubensgemeinschaft stehen. – *Stille*
- ✧ Für alle, die durch das Auf und Ab des Lebens müde geworden sind. – *Stille*
- ✧ Für alle, die sich für Frieden und Zusammenhalt einsetzen: im Großen der Welt, aber auch in den Familien vor Ort. – *Stille*
- ✧ Für alle, die wir in unser persönliches Gebet einschließen möchten. – *Stille*
- ✧ Für alle unsere Verstorbenen. Für diejenigen, die uns nahestanden, für alle, an die niemand sonst denkt. – *Stille*

Dir, o Herr, sei Dank und Lobpreis in Ewigkeit.

Moritz Molinari

## Zur Eröffnung

GL 449 (Herr, wir hören auf dein Wort)

## Einführung

Wir treten aus der Geschäftigkeit und Hektik des Alltags heraus und versammeln uns, um das Wort Gottes zu hören. Gott spricht nicht nur zu uns, sondern er spricht uns an und nennt uns bei unserem Namen. In seinem Wort, das in Jesus Christus Fleisch geworden ist, ist der ganze Reichtum seines Erbarmens und seiner Liebe enthalten. Wir feiern jetzt das Geheimnis des Wortes, das Leben schenkt. Darum bitten wir zu Beginn unserer Feier, dass Gott uns unsere Schuld vergeben möge, damit wir voller Freude Tod und Auferstehung Jesu Christi feiern können.

## Kyrie-Rufe

mit GL 134

Herr, Jesus Christus, ewiges Wort des Vaters.

Herr, Jesus Christus, Wort der Barmherzigkeit und Liebe.

Herr, Jesus Christus, Wort der Hoffnung und der Zuversicht.

## Tagesgebet

Vom Montag der 2. Woche (MB 282)

Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus, im Neuen Bund berufst du aus allen Völkern dein Volk und führst es zusammen im Heiligen Geist. Gib, dass deine Kirche ihrer Sendung treu bleibt, dass sie ein Sauerteig ist für die Menschheit, die du in Christus erneuern und zu deiner Familie umgestalten willst. Darum bitten wir durch ihn, Jesus Christus.

## Fürbitten

Im Vertrauen auf die Zusage Gottes, dass er uns erhört, rufen wir zu ihm:

**Gott, unser Vater: Wir bitten dich, erhöre uns.**

- ✧ Wir beten für die Verkünder des Wortes Gottes, dass sie mit Mut und Freude Zeugnis geben.
- ✧ Wir beten für alle, die sich in Religionsunterricht oder in der Wissenschaft für die Weitergabe des Glaubens einsetzen, dass sie stets das richtige Wort finden.
- ✧ Wir beten für alle, die nach Wegen der Erneuerung in der Kirche suchen, dass sie mit der Gabe der Unterscheidung beschenkt werden.
- ✧ Wir beten für alle, die in Zweifel und Unsicherheit geraten, dass sie einen Weg der Zuversicht finden.
- ✧ Wir beten für alle, die uns im Glauben voraus in die ewige Heimat gegangen sind, dass sie die Erfüllung ihrer Hoffnung erfahren.

Lob, Ehre und Dank sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und in alle Ewigkeit.

*Bernard Mallmann*

**Zur Eröffnung**

GL 542,1.4.6 (Ihr Freunde Gottes allzugleich)

**Einführung**

Kinder suchen sich Helden, die ihnen Mut machen, als Vorbilder. Die Liturgie zeigt uns heute ebenso zwei solcher Helden: David und Sebastian. Wir hören, wie der Hirtenjunge David die Aufgabe annimmt, der König Israels zu werden. Der Tagesheilige, Sebastian, ein Märtyrer des dritten Jahrhunderts, überlebte der Legende nach den Versuch, ihn mit Pfeilen zu töten. Später ging er erneut zum Kaiser und bekannte sich zu Christus. Beide lebten im Vertrauen darauf, von Gott berufen zu sein. Bitten auch wir um Glaubensmut, dass wir unsere Berufung erkennen und leben.

**Kyrie-Rufe**

GL 163,7 oder

Herr Jesus Christus, du ruhst am Herzen des Vaters.

Du zeigst uns die Liebe des Vaters.

Du bist der Weg zum Vater und zu einem neuen Miteinander der Menschen.

**Tagesgebet** Vom Gedenktag (MB 610)

Herr, unser Gott, wir schauen heute auf das Beispiel der Standhaftigkeit, das der heilige Märtyrer Sebastian durch sein mutiges Bekenntnis gegeben hat. Schenke auch uns den Geist der Stärke, damit wir dir mehr gehorchen als den Menschen. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

**Fürbitten**

Voll Glaubensmut nahm David seine Aufgabe an, König Israels zu werden. Standhaft bekannte Sebastian seinen Glauben an Christus. Ihn, in dem sich die Verheißungen an David erfüllen, bitten wir:

✧ Ermutige die Christen aller Konfessionen zum standhaften Bekenntnis für dich.

**Christus, höre uns. – Christus, erhöre uns.**

✧ Schenke der Kirche deinen Geist, damit sie den Sinn deiner Weisungen immer tiefer zu verstehen und zu verkünden vermag.

✧ Stärke alle Bruderschaften und Zünfte, die sich den heiligen Sebastian zum Patron erwählt haben, zum christlichen Zeugnis für dich.

✧ Schenke allen, die heute sterben, auf die Fürsprache des heiligen Sebastian das ewige Leben bei dir.

Herr Jesus Christus, du hilfst uns, wie David und Sebastian mutig im Glauben zu stehen. Wir vertrauen auf deine Nähe und deinen Schutz. Dir sei Dank und Ehre in alle Ewigkeit.

*Axel Bernd Kunze*

**Zur Eröffnung** GL 425,1–2.4 (Solange es Menschen gibt)

### **Einführung**

Mord und Totschlag allerorten: Nicht nur die beiden Tagesheiligen Agnes und Meinrad starben eines gewaltsamen Todes, auch in den heutigen Schriftlesungen hören wir vom Krieg zwischen Philistern und Israeliten, von Davids Sieg über Goliath und vom Beschluss der Pharisäer, Jesus umzubringen. Krieg, Gewalt und Feindseligkeit kennen wir leider auch aus unserer Zeit nur allzu gut. Nachfolge Jesu heißt hier: Sich nicht in die Gewaltspirale hineinziehen zu lassen – weder in Gedanken, noch in Worten, noch in Werken.

**Kyrie-Rufe** mit GL 137

Herr Jesus Christus, du bist der Friedensfürst.

Du führst zusammen, wo Streit und Zwietracht herrscht.

Du zeigst uns Wege zueinander.

**Tagesgebet** Zur Auswahl 18 (MB 311)

Herr. Du kennst unser Elend: Wir reden miteinander und verstehen uns nicht. Wir schließen Verträge und vertragen uns nicht. Wir sprechen vom Frieden und rüsten zum Krieg. Zeig uns einen Ausweg. Sende deinen Geist, damit er den Kreis des Bösen durchbricht und das Angesicht der Erde erneuert. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

### **Fürbitten**

Lasst uns beten zu Gott, der uns Gutes tut:

✧ Hilf der Kirche, das Heil und die Würde aller Menschen in den Mittelpunkt zu stellen.

#### **Erhöre unser Gebet.**

✧ Zeige den Menschen in Israel und Palästina Wege zur Versöhnung und zu einem dauerhaften Frieden.

✧ Steh allen bei, die sich in unserer Gesellschaft klein und an den Rand gedrängt fühlen.

✧ Hilf uns, durch gemeinsames Beten eine geschwisterlichere Kirche aufzubauen.

✧ Nimm die Opfer von Krieg und Gewalt und alle unsere Verstorbenen auf in dein Reich der Liebe und der Barmherzigkeit.

Du, Herr, bist unser Friede, bei dir finden wir Heilung und Heil. Dir sei Lob und Ehre in Ewigkeit.

*Mathias Kugler*



**Zur Eröffnung**

GL 416 (Was Gott tut, das ist wohlgetan)

**Einführung**

Jesus zieht sich ans Ufer des Sees zurück – und doch strömen die Menschen von überall her zu ihm. Sie suchen Heilung, Trost und Hoffnung, weil sie spüren: in ihm wirkt Gottes Kraft. Auch wir sind heute hier, um uns von ihm berühren zu lassen und seine Nähe zu suchen – im Hören auf sein Wort und im Brechen des Brotes.

**Kyrie-Rufe**

GL 164 (Der in seinem Wort uns hält) oder

Herr Jesus Christus, du bist als Bote der Liebe gesandt.

Du hast uns Erlösung und Heil geschenkt.

Du wirkst als guter Arzt in dieser Welt.

**Tagesgebet**

Donnerstag der 2. Woche (MB 286)

Gott, du liebst deine Geschöpfe, und es ist deine Freude, bei den Menschen zu wohnen. Gib uns ein neues und reines Herz, das bereit ist, dich aufzunehmen. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

**Fürbitten**

Jesus hat sich den Menschen zugewandt, die Hilfe suchten – er hat sie geheilt und ihnen neues Leben geschenkt. Voll Vertrauen wenden auch wir uns an ihn und bringen ihm unsere Bitten.

✧ Herr Jesus Christus, du hast die Menschen geheilt und ihnen neue Hoffnung geschenkt. Stärke alle, die krank sind an Leib oder Seele, und lass sie deine heilende Nähe erfahren.

**Jesus, Heiland und Erlöser: Wir bitten dich, erhöre uns.**

✧ Befreie die Menschheit von Neid, Eifersucht und Misstrauen, damit mehr Vertrauen und Frieden untereinander wachsen.

✧ Für alle, die Verantwortung tragen in Kirche, Politik und Gesellschaft. Gib ihnen ein wachsames Herz, das Gerechtigkeit sucht und sich vom Geist Gottes leiten lässt.

✧ Wir bitten dich um neue geistliche Berufungen. Rufe Frauen und Männer, die dein Wort verkünden, und in deinem Namen dienen.

✧ Für unsere Verstorbenen. Nimm sie auf in dein Reich des Friedens und der Freude, wo kein Leid mehr ist.

Herr Jesus, du siehst, was uns bewegt, und du kennst unsere Herzen. Du erhörst uns, wenn wir zu dir rufen. Dafür loben und preisen wir dich mit dem Vater und dem Heiligen Geist in Ewigkeit.

*Vinzenz Schager*

**Zur Eröffnung** GL 542 (Ihr Freunde Gottes allzugleich)

### **Einführung**

Wir feiern heute einen besonderen Gedenktag, den des seligen Heinrich Seuse. Über sein Leben selber ist nicht viel bekannt. Er wurde um 1295 geboren, trat in den Orden der Dominikaner ein, war Schüler von Meister Eckhart und wirkte als Mystiker und Prediger von 1326 bis zu seinem Tod 1366 in Ulm. Die Tatsache, dass Heinrich Seuse als Seliger einen eigenen Gedenktag hat, gibt ihm einen besonderen Stellenwert. Zugleich könnte dies uns zeigen, dass nicht die Heiligsprechung von Bedeutung ist, sondern Gott auf jeden Menschen schaut, auch auf uns.

### **Kyrie-Rufe**

GL 161 (Du rufst uns, Herr) oder

Herr Jesus Christus, du rufst jeden einzelnen von uns.

Du führst und begleitest uns auf unserem Weg zur Heiligkeit.

dich loben Große und Kleine, Menschen auf Erden und Heilige und Selige im Himmel.

### **Tagesgebet** Vom Gedenktag (MB 613)

Gott, du Quell der Weisheit, du hast den seligen Heinrich Seuse in deine Nähe gerufen und ihn zu einem Leben der Buße ermutigt. Lass auch uns in der Nachfolge deines gekreuzigten Sohnes den Trost deiner Gegenwart erfahren. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

### **Fürbitten**

Gott ruft Menschen und nimmt sie in seinen Dienst. Ihn bitten wir:

✧ Stärke Papst Leo und alle, die in der Kirche ein Dienstant haben, mit deinem Geist.

#### **Wir bitten dich, erhöre uns.**

✧ Lass alle Getauften deine Liebe erfahren und aus ihr leben.

✧ Zeige allen, die an ihrem Leben verzweifeln, deine unendliche Liebe zu ihnen.

✧ Hilf uns, deinen Ruf zu hören, ihn anzunehmen und in unserem Leben zu erfüllen.

✧ Schenke unseren Verstorbenen und allen Toten die Vollendung in deiner Liebe.

Gott, unser Vater, aus Liebe zu uns ist dein Sohn gestorben. Du hast ihn auferweckt und uns so gezeigt, dass deine Liebe grenzenlos ist und den Tod bezwingt. Dir sei Lob und Dank, heute und in Ewigkeit. *Erik Pühringer*

**Zur Eröffnung**

GL 457,1–3 (Suchen und fragen)

**Einführung**

Es erstaunt, wie aktuell die Worte des Tagesheiligen Franz von Sales klingen: „Ich will keine absonderliche, unruhige, traurige und verdrossene Frömmigkeit, sondern eine milde, sanfte, angenehme und friedliche, mit einem Wort: eine freie und fröhliche Frömmigkeit, die liebenswürdig ist vor Gott und den Menschen.“ Dieser charismatische Seelsorger, Bischof, Kirchenlehrer und Ordensgründer wirkte an der Schwelle vom Mittelalter zur Neuzeit. Die Güte und menschliche Zugewandtheit, die ihn auszeichneten, stehen auch uns heutigen Christen und Christinnen gut zu Gesicht. Rufen wir Jesus Christus an, der uns die Liebe Gottes sichtbar gemacht hat.

**Kyrie-Rufe**

GL 163,7 oder

Herr Jesus Christus, in dir sehen wir den Vater.

Du wirkst in Zeit und Ewigkeit.

Dein Blick auf uns ist voll Liebe und Erbarmen.

**Tagesgebet**

Vom Tag (MB 613)

Gütiger Gott, du hast den heiligen Franz von Sales dazu berufen, als Bischof und Lehrer allen alles zu werden. Hilf uns, sein Beispiel nachzuahmen und den Menschen zu dienen, damit durch uns deine Menschenfreundlichkeit sichtbar wird. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

**Fürbitten**

Vertrauensvoll wenden wir uns an Jesus Christus, der uns die Menschenliebe Gottes vorgelebt hat. Ihn bitten wir:

✧ Für alle, denen es schwerfällt, eine verständliche und lebensnahe Form der Vermittlung der frohen Botschaft zu finden.

**Christus, höre uns. Christus, erhöre uns.**

✧ Für alle Notfallseelsorger und Polizeibeamte, die Angehörigen Todesnachrichten überbringen müssen.

✧ Für die Familien, die sich untereinander nicht verstehen und unter Konflikten leiden.

✧ Für die an Leib oder Seele verwundeten Menschen, die tröstender Nähe und aufrichtender Worte bedürfen.

✧ Für die Trauernden, die mit ihren Gefühlen alleingelassen werden und alle Verstorbenen, die uns vorausgegangen sind.

Gütiger Gott, du entzündest auch in uns Freundlichkeit, Güte und Liebe. dich loben und preisen wir.

*Barbara Palm-Scheidgen*

### 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS

1. L Jes 8,23b – 9,3; 2. L 1 Kor 1,10–13.17; Ev Mt 4,12–23 (oder 4,12–17) (Lekt. I/A, 244)

#### Zur Eröffnung

GL 456,1–3 (Herr, du bist mein Leben)

#### Einführung

Die frohe Botschaft des heutigen Sonntags berichtet uns vom „Ad-hoc“-Glauben der ersten Schüler Jesu. Es braucht keine großen Überredungskünste, und Petrus, Andreas, Jakobus, Johannes folgen Jesus nach. Die Bereitschaft, alles stehen und liegen zu lassen und das Wort vom Himmelreich zu hören, spricht von der Vollmacht, die dem Messias gegeben ist. Die einfachen Fischer sind dabei Meister der Priorisierung: Das, was mit einer so eindrucksvollen und anziehenden Kraft an mich herantritt, verdient es, zuerst wahrgenommen und gehört zu werden. Lassen wir uns von diesem spontanen „Ad-hoc“-Glauben der ersten Schülerinnen und Schüler Jesu berühren, der durch viele Herausforderungen an der Seite des Menschensohnes zu seiner ganzen Reife geführt werden wird.

#### Kyrie-Rufe

mit GL 137

Herr Jesus Christus, die gute Nachricht vom anbrechenden Himmelreich lädt uns ein zu einem Leben in Freiheit.

Du ermutigst uns, der Freude des Glaubens Ausdruck zu verleihen.

In der Kraft deines Geistes fangen wir an, als neue Menschen zu leben.

#### Tagesgebet

Vom Tag (MB 210)

Allmächtiger, ewiger Gott, lenke unser Tun nach deinem Willen und gib, dass wir im Namen deines geliebten Sohnes reich werden an guten Werken. Darum bitten wir durch ihn, Jesus Christus.

#### Fürbitten

Wo die Frohe Botschaft ausgesprochen wird, tritt ein Strahl des Lichtes Gottes in unsere Welt. Zu Jesus Christus rufen wir:

✧ Für alle Christinnen und Christen: Lass sie in dem einen Glauben geeint Zeugnis geben von der Hoffnung und Zukunft, die du uns gibst.

**Christus, unser Licht: Wir bitten dich, erhöre uns.**

✧ Für alle Verantwortungsträger in Gesellschaft, Politik und Wirtschaft: Erfülle sie mit dem Geist der Gerechtigkeit.

✧ Für alle, die sich in unseren Gemeinden engagieren: Stärke sie in ihrem Glauben und segne ihr ehrenamtliches Tun.

✧ Für unsere Verstorbenen: Lass sie das Licht deines Reiches schauen, in dem keine Dunkelheit mehr wohnt.

Durch dich, o Herr, können wir Licht für andere sein. Dir danken wir in Ewigkeit.

Johanna Waldauf

### Zur Eröffnung

GL 481,4–5 (Sonne der Gerechtigkeit)

### Einführung

Heute feiert die Kirche zwei Mitarbeiter des heiligen Paulus: Timotheus und Titus haben den Apostel auf seinen Missionsreisen begleitet. Der Überlieferung nach soll Timotheus dem Paulus beim Aufenthalt in dessen Heimatstadt Lystra in der heutigen Türkei aufgefallen sein. Titus wird zu den siebenzig Jüngern gezählt, die Jesus im Evangelium aussendet. Auch unser Glaube fußt letztlich auf der Predigt der Apostel und der frühen Apostelschüler. Dafür dürfen wir heute danken. Ihre Fürbitte stärke uns, von Christus heute zu erzählen und den Glauben heute weiterzutragen.

### Kyrie-Rufe

GL 164 (Der in seinem Wort uns hält) oder

Herr Jesus Christus, du trägst das Leben und hältst uns in der Freude.

Deine Botschaft wirkt in die Welt hinein.

Du sendest uns aus, die Zeugen des Evangeliums zu sein.

### Tagesgebet

Vom Tag (MB 616)

Gott, unser Vater, du hast die Apostelschüler Timotheus und Titus mit den Gaben des Heiligen Geistes beschenkt und sie deiner Kirche als Hirten gegeben. Höre auf ihre Fürsprache und hilf uns, dass wir gerecht und fromm in dieser Welt leben und so zur Gemeinschaft mit deinen Heiligen gelangen. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

### Fürbitten

Auf die Fürsprache der Apostelschüler Timotheus und Titus rufen wir zu Gott:

✧ Timotheus und Titus waren frühe Bischöfe, der eine in Ephesus, der andere in Kreta. Stärke die Bischöfe in unserem Land in ihrem Dienst, die apostolische Überlieferung lebendig zu erhalten.

**Herr unser Gott, erhöre unser Gebet.**

✧ Timotheus und Titus haben den Apostel Paulus auf seinen Missionsreisen begleitet. Segne das Wirken der Missionare unserer Tage.

✧ Titus war dem heiligen Apostel Paulus gerade bei heiklen Aufgaben ein treuer Begleiter. Begleite das Wirken der Diplomaten, damit ihr Tun dem Recht und dem Frieden in der Welt diene.

✧ Timotheus und Titus waren Mitarbeiter des Apostels Paulus. Schenke auch uns die Kraft, an den heutigen Aufgaben der Kirche mitzuwirken.

Wir danken dir für den Glauben, den wir empfangen haben. Dir sei Ruhm und Ehre in alle Ewigkeit.

Axel Bernd Kunze

## **Zur Eröffnung**

GL 143 (Mein ganzes Herz erhebet dich)

## **Einführung**

Wir sind heute zusammengekommen, um Gottes Nähe zu feiern und uns von ihm stärken zu lassen. Gottes Liebe verwandelt Menschen. Denn ein Leben aus dem Glauben bleibt nicht ohne Folgen: Es prägt unseren Umgang mit uns selbst und mit anderen. Das wusste auch die heilige Angela Merici, deren Gedenktag wir heute begehen. Als Gründerin des Ursulinenordens lebte sie aus der tiefen Überzeugung, dass Gottes Liebe nicht nur Herz und Geist berührt, sondern Verantwortung weckt für die Menschen. Gerade ihr Einsatz für Bildung, Erziehung und Begleitung junger Menschen und Familien war Ausdruck dieser Hingabe.

## **Kyrie-Rufe**

mit GL 156

Herr Jesus Christus, du bist mitten unter uns und schenkst uns deine Nähe. Du rufst uns, deinen Willen zu tun und in Liebe und Hingabe zu leben. Du stärkst uns in der Gemeinschaft und verwandelst unser Leben.

## **Tagesgebet**

Zur Auswahl 10 (MB 308)

Heiliger Gott. Du hast deine Gemeinde zur Heiligkeit berufen. Du befähigst uns schon in dieser Welt zu einem neuen Leben. Vergib uns, wenn wir dennoch immer wieder versagen. Sende uns deinen Geist und lass uns erfahren, dass du die Herzen der Menschen verwandelst. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

## **Fürbitten**

Gott ist mitten unter uns und schenkt uns Gemeinschaft und Freude. Wir bringen ihm unsere Bitten und vertrauen darauf, dass er uns hört:

- ✧ Für die Kirche: Für alle, die mit Freude und Hingabe deine Gegenwart feiern und Menschen in Gemeinschaft zusammenführen.

**Gott mitten unter uns: Wir bitten dich, erhöre uns.**

- ✧ Für die Familien, die in Liebe und gegenseitiger Unterstützung das Zusammenleben prägen und fördern.
- ✧ Für die Verantwortlichen in Politik und Gesellschaft, die sich für das Wohl aller Menschen einsetzen und den Frieden fördern.
- ✧ Für alle, die kranken und traurigen Menschen beistehen, ihnen Trost spenden und etwas von deiner Liebe erfahrbar machen.

Gott, du hast uns in deine Familie aufgenommen. Du begleitest uns auf unserem Weg. Dir sei Ehre in Ewigkeit.

*Andrea Schwindling*

## Zur Eröffnung

GL 495 (Sakrament der Liebe Gottes)

## Einführung

Wir sind zum Sakrament der Liebe Gottes versammelt, zum Mahl, das uns mit Gott vereinigt. So haben wir eben gesungen. Wenn Sie Ihr Gotteslob noch aufgeschlagen haben, dann sehen Sie, von wem die lateinische Originalvorlage zu diesem Lied, das „Pange lingua“, stammt. Es ist Thomas von Aquin, dessen Gedenktag wir heute feiern. Thomas ist einer der bedeutendsten Theologen des Mittelalters. Sein Hauptwerk, die „Summa theologia“, in dem er die klassische griechische Philosophie mit dem christlichen Glauben verbunden hat, gehört heute noch zu den Grundlagen jedes Theologiestudiums, und seine Lieddichtungen gehören zum Innigsten, was das Gotteslob zu bieten hat. Lassen wir uns mit Thomas nun auf das Sakrament der Liebe Gottes ein.

## Kyrie-Rufe

mit GL 153

Herr Jesus Christus, gegenwärtig in deinem Wort.

Gegenwärtig in Brot und Wein.

Gegenwärtig in unserer Mitte.

## Tagesgebet

Vom Tag (MB 617)

Gott, du Quell der Weisheit, du hast dem heiligen Thomas von Aquin ein leidenschaftliches Verlangen geschenkt, nach Heiligkeit zu streben und deine Wahrheit zu erfassen. Hilf uns verstehen, was er gelehrt, und nachahmen, was er uns vorgelebt hat. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

## Fürbitten

Zu Jesus Christus, dem Herrn der Kirche, beten wir:

✧ Für unseren Papst und unsere Bischöfe: Schenke ihnen Offenheit für die Welt und die Menschen.

**Christus, höre uns. Christus, erhöhe uns.**

✧ Für die, die Theologie lehren: Leite sie durch deinen Geist.

✧ Für die Ordensleute in der Tradition des heiligen Dominikus: Stärke sie in ihrem Predigtamt.

✧ Für unsere Gemeinde: Lass uns wachsen im Glauben, in der Hoffnung und in der Liebe.

✧ Für unsere Verstorbenen: Lass sie bei dir zur vollen Erkenntnis der Wahrheit gelangen.

Du, Herr Jesus Christus, stehe uns bei, dass wir an deiner Hand in das Reich deines Vaters gelangen. Dir sei die Ehre in Ewigkeit.

Xaver Käser

**Zur Eröffnung**

GL 439,1–2 (Erhör, o Gott, mein Flehen)

**Einführung**

Die Worte der Heiligen Schrift, Brot und Wein, die Gemeinschaft der Kirche: All das wartet in dieser Feier auf uns, damit wir darin Gottes Gegenwart für unser Leben erfahren. Öffnen wir uns für die Begegnung mit dem Ewigen und rufen wir Gottes Erbarmen an.

**Kyrie-Rufe**

mit GL 154

Du versammelst uns als deine Kirche.

In deinem Wort schenkst du uns Licht und Hoffnung.

In deinem Leib und Blut gibst du uns ewige Gemeinschaft mit dir.

**Tagesgebet**

Vom Donnerstag der 3. Woche (MB 293)

Herr, unser Gott, komm unserem Beten und Arbeiten mit deiner Gnade zuvor und begleite es, damit alles, was wir beginnen, bei dir seinen Anfang nehme und durch dich vollendet werde. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

**Fürbitten**

Tragen wir Gott, auf dessen Hilfe wir hoffen, unsere Bitten vor:

✧ Gewähre allen Christen Ausdauer im Glauben, in der Hoffnung und in der Liebe.

**Gott, unser Vater: Wir bitten dich, erhöre uns.**

✧ Lass die Verantwortlichen in Politik und Wirtschaft Entscheidungen treffen, die dem Gemeinwohl dienen.

✧ Verhilf den von Krieg und Gewalt geplagten Ländern zum Frieden.

✧ Befreie alle, die in Schuld, Abhängigkeiten und Süchten gefangen sind.

✧ Schenke allen, für die wir heute persönlich beten, das, was sie zum Leben brauchen und was sie auch im geistlichen Leben weiterbringt.

✧ Komme den Sterbenden mit deiner Liebe und deinem Trost entgegen.

Vater im Himmel, wie unsere Bitten zu dir dringen, so auch unser Lob, das wir dir darbringen durch Christus, unseren Herrn.

*Pascal Klose*



**Zur Eröffnung**

GL 142 (Zu dir, o Gott, erheben wir)

**Einführung**

Die menschliche Erfahrung lehrt uns: Nicht alle Bäume wachsen in den Himmel. Das heißt: Trotz aller Anstrengung und Mühen ist der Erfolg unseres Tuns nicht immer greifbar. Dennoch spüren wir, dass auch viel Gutes geschieht, was wir nicht beeinflussen können. Manches wächst wie von selbst: Vertrauen, Hoffnung, Liebe. In den Reich-Gottes-Gleichnissen eröffnet uns Jesus diese Wirklichkeit unseres Lebens. Vieles geschieht im Verborgenen, unerwartet und unkalkulierbar.

**Kyrie-Rufe**

mit GL 157

Herr Jesus Christus, du menschengewordene Liebe Gottes.

Du bist der Weg zum Vater.

Du bist die Wahrheit, die Leben schenkt.

**Tagesgebet** Zur Auswahl 29 (MB 315)

Gott. In Jesus von Nazareth hast du der Welt den neuen Menschen gegeben. Wir danken dir, dass wir ihn kennen dürfen; dass sein Wort und Beispiel in dieser Stunde unter uns lebendig wird. Öffne uns für seine Gegenwart. Rühre uns an mit seinem Geist. Mach durch ihn auch uns zu neuen Menschen. Darum bitten wir durch ihn, Jesus Christus.

**Fürbitten**

Gott schenkt uns in seinem Sohn Jesus Christus seine Liebe und Zuneigung. Wir wenden unser Herz ihm zu und bitten ihn:

✧ Für alle, die in Kirche und Politik Verantwortung tragen: dass sie die Gegensätze entschärfen und sich für eine Atmosphäre des Respekts und der Solidarität stark machen.

**Wir bitten dich, erhöhe uns.**

✧ Für alle Notleidenden, für Hungernde und Flüchtlinge: dass sie ausreichend Nahrung und Unterstützung erfahren.

✧ Für alle Einsamen und Kranken: dass sie Menschen finden, die sich um sie sorgen.

✧ Für alle Sterbenden und die sie begleiten, für alle Toten und Trauernden: stärke sie auf der letzten Wegstrecke und in der Zeit des Abschiednehmens und Trauerns.

Treuer Gott, wir sagen dir Dank für deine Zuwendung und Hilfe durch Jesus Christus, unseren Herrn.

*Jens Maierhof*

**Zur Eröffnung**

GL 548,1.3 (Für alle Heiligen)

**Einführung**

Der heilige Johannes Bosco, dessen Gedenktag die Kirche heute begeht, kümmerte sich besonders um benachteiligte Jugendliche. Er sah in ihnen Möglichkeiten und Talente schlummern, die sie selbst und viele andere längst übersehen hatten. Solch einen Blick hat auch Gott auf jeden Menschen, auch auf uns: Er sieht uns als unser Schöpfer und Erlöser viel liebevoller an, als wir selbst das je könnten. In dieser Feier dürfen wir in diesen Blick eintreten und Gemeinschaft mit dem erfahren, der uns aus Liebe ins Dasein gerufen hat.

**Kyrie-Rufe**

mit GL 128

Herr Jesus, in deinen Heiligen schenkst du uns Freunde und Vorbilder.  
Im Handeln der Heiligen erkennen wir deine Liebe.  
In dieser Feier vereinst du uns mit der Kirche des Himmels.

**Tagesgebet**

Vom Tag (MB 618)

Gott, du Quelle der Freude, du hast den heiligen Johannes Bosco berufen, der Jugend ein Vater und Lehrer zu sein. Gib auch uns die Liebe, die ihn erfüllt hat, damit wir fähig werden, Menschen für dich zu gewinnen und dir allein zu dienen. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

**Fürbitten**

Das Vorbild des heiligen Johannes Bosco vor Augen und auf seine Fürsprache wenden wir uns mit unseren Bitten an den allmächtigen Gott.

✧ Für die Kirche: Um Gläubige, die auf die Nöte unserer Zeit mit Kreativität, Mut und Gottvertrauen antworten.

**Herr, erhöhe unser Gebet.**

✧ Für die Ordensgemeinschaft der Salesianer: Um Berufungen und fruchtbares Wirken in Kirche und Welt.

✧ Für Lehrer und Erzieher: Dass sie gute Vorbilder sind und Entscheidungen zum Wohl der ihnen anvertrauten Kinder und Jugendlichen treffen.

✧ Für alle Kinder, die in schwierigen Umständen aufwachsen: Um stärkende Begegnungen und Gottes spürbare Nähe.

✧ Für alle Jugendlichen, die sich in Schuld verstrickt haben: Um echte Bekehrung und die Chance, einen neuen Anfang zu wagen.

Allmächtiger Gott, bittend und hoffend sind wir vor dich hingetreten. Im Vertrauen auf deine Güte loben und preisen wir dich im Heiligen Geist durch Christus, unseren Herrn.

Pascal Klose

# Gebete



**Guido Fuchs (Hg.)**

## **DAS GROSSE BUCH DER FÜRBITTEN**

**Für alle Sonntage und Hochfeste  
der Lesejahre A/B/C**

2. Auflage, 160 S., Hardcover mit Lesebändchen  
ISBN 978-3-7917-2913-8

€ (D) 22,- / € (A) 22,70 / auch als eBook

In fast allen Gottesdienstformen, ob von Priestern oder Laien geleitet, betet die Gemeinde für Menschen in Not, für die Verstorbenen u. v. a. Deshalb bietet der schön und übersichtlich gestaltete Band Fürbitten für alle Sonn- und Festtage der drei Lesejahre, die sich durchwegs am Evangelium des jeweiligen Tages orientieren.

**Xaver Käser**

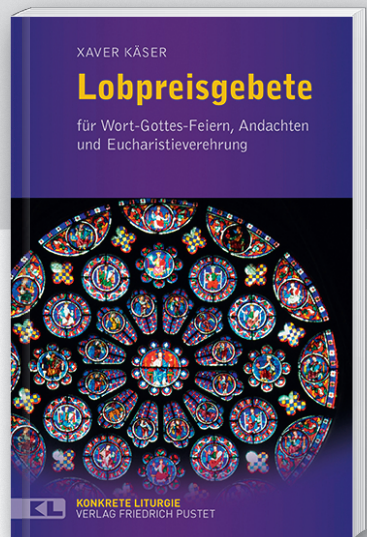
## **LOBPREISGEBETE**

**für Wort-Gottes-Feiern, Andachten  
und Eucharistieverehrung**

2. Auflage, 128 S., kart., ISBN 978-3-7917-3053-0

€ (D) 14,95 / € (A) 15,40 / auch als eBook

Das Buch liefert zahlreiche Lobpreisgebete für Sonn- und Festtage, auf das Wort Gottes, auf die Eucharistie sowie zu bestimmten Anlässen im Kirchenjahr (geprägte Zeiten, Maria, Heilige). Sie bereichern die Liturgie, machen sie feierlich und als Dienst vor Gott angemessen.

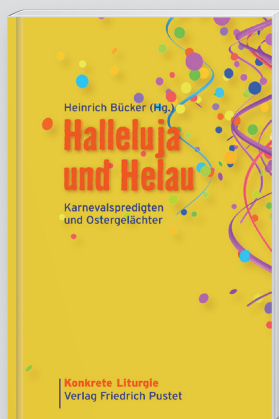


Verlag Friedrich Pustet



[www.verlag-pustet.de](http://www.verlag-pustet.de)

# Karneval und Fastenzeit



**Heinrich Bucker (Hg.)**  
**HALLELUJA UND HELAU**  
**Karnevalspredigten und Ostergelächter**

2. Auflage, 112 S., kart., ISBN 978-3-7917-2421-8  
€ (D) 12,95 / € (A) 13,40

Büttenreden im Gottesdienst? Nein, aber das Buch bietet geistreiche, mit Humor gewürzte Auslegungen der Evangelien an den Faschingssonntagen. Mit Reim und Versmaß präsentieren die Autoren ihre Predigten.

**Hanns Sauter**  
**KREUZ, AUF DAS ICH SCHAU**  
**Kreuzwegandachten, Gottesdienste**  
**und Betrachtungen zur Passion Jesu**

144 S., 1 Abb., kart., ISBN 978-3-7917-2869-8  
€ (D) 16,95 / € (A) 17,50 / auch als eBook

Der Band bietet Kreuzwegandachten und andere Feierformen, u. a. Buß-, Passions-, Ölbergandacht, Eucharistische Anbetung. Alle Feiern können auch von Laien geleitet werden.



**Sebastian Braun**  
**ZEIT-LOS, ATEM-LOS**  
**Früh- und Spätschichten für Advent und Fastenzeit**

88 S., kart., ISBN 978-3-7917-3048-6  
€ (D) 12,95 / € (A) 13,40

»Wer diese Gebetsform in der Gemeinde etablieren möchte oder neue Ideen sucht, findet in dem Buch zahlreiche Anregungen.« GOTTESDIENST

